

20 Minuten, Montag 11.08.2003, Andy Fischer

Ein «Neger» will nach Bern

ZÜRICH – Jetzt hat auch die Zürcher Secondo-Bewegung ihr «Neger-Inserat». Damit will sie auf die SVP-Kampagne reagieren und zugleich in eigener Sache werben.

Am kommenden Mittwoch gehen die Nationalratskandidaten der Zweitgenerationler-Liste Second@s Plus in die Werbeoffensive. «Wenn wir Schweizer uns immer mehr wie Neger fühlen, dann braucht der Nationalrat jetzt endlich einen echten», heisst es dann zum Bild des dunkelhäutigen Andrew Katumba. Gemäss dem Sohn eines Uganders und einer Ukrainerin wollen die Secondos so auf den «hetzerischen» Inserate-Entwurf der SVP reagieren. Diese hat vor zwei Wochen mit dem Slogan «Wir Schweizer sind immer mehr die Neger» für Schlagzeilen gesorgt (20 Minuten berichtete).

Für Katumba, der sich durch und durch als Schweizer fühlt, ist die geplante SVP-Kampagne plumpe Provokation: «Trotzdem bedanken wir uns bei der Blocher-Partei, weil sie uns die Möglichkeit gegeben hat, auf uns aufmerksam zu machen.» Die SVP-Inserateserie wird gemäss Kampagnenleiter Michael Grossmann in leicht veränderter Form publiziert.

In Bern möchte Produkte-Manager Katumba den eingebürgerten Schweizern und den Ausländern eine Stimme geben, «damit dort auch dieser bedeutende Teil der Bevölkerung eine Stimme hat».

Hinter der Secondo-Liste stehen die SP Migration, das Netzwerk Secondos und die IG Secondas.